

# Der Container-Blog 1

*Jetzt weiß man, was man hat - Das erste Probenwochenende*

## Die Rollen und ihre Darsteller



links:

**Andreas Mehlbichler**, Filialleiter eines Supermarktes, Autofan mit Bindungsängsten (**Hans-Martin Fischer**)

rechts:

**Franz Weinert**, eigentlich Rentner, Mädchen für alles, erinnert sich gerne und häufig an seine frühere Portierstätigkeit (**Lothar Schubert**)

von oben nach unten:

A. Mehlbichler -

**Ingrid Dietrich**, Kassiererin, ziemlich interessiert an ihrem Chef (**Katja Fröbel**) -

F. Weinert, an allem interessiert



**Marlene Bergmann**, Polizistin, auch ziemlich interessiert an A. Mehlbichler (**Doris Fuchs**)





**Annegret Hopp**, Anwohnerin, brennend an ihrer Ruhe interessiert (**Katrin Brucker**),  
daran völlig uninteressiert F. Weinert

**Schwester Colette**, Ordensschwester und Sozialarbeiterin, am Wohlergehen ihrer oft unwilligen Schützlinge interessiert (**Swantje Willems**)



**Charlotte (Charly) Merk**, Obdachlose, sehr am ess- und trinkbaren Inhalt des Containers interessiert (**Ursel Schmitt**)

**Wilhelmine von Treyspitz**, verarmte Adlige (**Sigrid Vaas**) -  
Ch. Merk -

**Chantal**, lebt auf der Straße (**Anne Baars**)  
alle am Inhalt des Containers interessiert





F. Weinert (in Vertretung von Schwester Colette) - **Felicitas**, lebt auf der Straße (**Leonie Erhardt**) -  
Chantal - **Antonia Ripplinger**, Landwirtin (**Katrin Brucker**) - widerstreitende Containerinteressen

nicht im Bild: **Hermine Hämmerle**, erwartet hohen Besuch (**Sabine Bauer-Berisha**)

.....

## Der Container-Blog 2

*Zweiklassengesellschaft oder Die einen sind drinnen, die anderen draußen -  
Das zweite Probenwochenende*

Alles Essbare, was im Supermarkt nicht verkauft wird, landet im Container, der im Hinterhof des Supermarktes steht.

Alle, die im Hinterhof unseres Supermarktes auf- und auch abtauchen, interessieren sich für den Inhalt des Containers.

Allerdings sind die Motive durchaus unterschiedlich, teilweise sogar gegensätzlich.

Daraus ergibt sich ein munteres Kommen und Gehen, sich Verstecken und wieder Erscheinen.

Leider auch mit der Folge, dass wer im Container hockt, keine Gelegenheit zum Fotografieren hat.

Heute also nur ein Blick auf **stumme Mitwirkende**, um die sich aber alles dreht ...







## Der Container-Blog 3

*Es wird ... - Das dritte Probenwochenende*

**Was vorhanden ist:**

Jede Menge Müll (siehe Blog 2), ein Container im Rohbau, ein Mülleimer für Altglas



und jede Menge Kommunikation:





Man kann also mit Fug und Recht behaupten: Für Unterhaltung ist gesorgt!

**Was noch fehlt:**

Das Container-Finish, das sichere Abspeichern der Wege von hier nach dort und von dort nach hier, das Reinkommen und das Rausgehen und das Auftauchen und das Abtauchen. Außerdem Shortbread und Earl Grey Tea! Das allerdings fehlt bis zum Schluss - alles andere wird sich finden ...